Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Kleiststr. 10
65232 Taunusstein
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20
E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de
Geschäftsführerin: Wendy Penk

SPD-Fraktion Rheingau-Taunus, Kleiststr. 10, 65232 Taunusstein
Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Nr. 23/18

26/09

26. September 2018

Sehr geehrter Herr Willsch,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Berichtsantrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

G. Mahr

Georg A. Mahr
Fraktionsvorsitzender

Berichtsantrag: Notrufsystem im 21. Jahrhundert: Implementierung von Emergency Eye in der 112

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob und wie sich das System „Emergency Eye" sinnvoll in das bestehende Notrufsystem im Rheingau-Taunus-Kreis integrieren lässt und mit welchem finanziellen Aufwand dies verbunden wäre. Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung:

„EmergencyEye" ist eine neue Technologie, die den Fernzugriff auf Smartphone-basierte Informationen und Funktionen in Gesundheitskrisen und Notfallsituationen garantieren soll. Sie wurde von der Corevas GmbH & CO KG, Grevenbroich-Mühlrath, in enger Zusammenarbeit mit der Kreisleitstelle des Rhein-Kreises Neuss entwickelt. Seit Juli wurde „EmergencyEye" dort und in bundesweit neun weiteren ausgewählten Leitstellen erstmals in einer zweimonatigen Testphase eingesetzt.

Ziel von ‚EmergencyEye' ist die Verbesserung der Kommunikation zwischen Notfallzeugen und Notfall-Leitstellen durch die Nutzung aller technischen Möglichkeiten der Smartphones, insbesondere der Übermittlung von Video und GPS-Daten bis hin zur Übertragung von Vitalparametern.

„EmergencyEye" besteht aus einem Fernzugriffsmodul, das es dem Leitstellendisponenten nach Zustimmung des Notfallzeugen ermöglicht, aus der Ferne die Funktionen seines Smartphones zu nutzen und dieses zu steuern. Dies geschieht durch den Disponenten aktiv aus der Rettungsleitstelle heraus, sofern die „EmergencyEye"-Software in der Rettungsleitstelle vorinstalliert wurde. Auf dem persönlichen Smartphone des Hilferufenden ist keine gesonderte Software erforderlich. Das neue System soll nicht das derzeit bestehende Notrufsystem ersetzen, sondern es mit den Möglichkeiten des Smartphones erweitern.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus

Kleiststr. 10
65232 Taunusstein
Fraktionsvorsitzender: Georg A. Mahr

Tel. (06128) 2467 12, Fax: 2467 20
E-Mail: kontakt@spdfraktion-rtk.de
Geschäftsführerin: Wendy Penk

Der sofortige Einsatz und die Qualität von Erste-Hilfe-Maßnahmen haben einen signifikanten Einfluss auf die Überlebens- und Erholungschancen des Notfallopfers. Bei etwa einem Drittel aller Notrufe können aber Verletzte oder Zeugen nur ungefähr beschreiben, wo sie sind, was dringende Hilfe oft verzögert.